

Gefährliche Krankheitserreger in landwirtschaftlichen Nutzpflanzen

Автор(и): Растителна защита
Дата: 13.02.2018 Брой: 2/2018



Опасни патогени по
земеделските култури

*Im Jahr 2018 wird die Zeitschrift „Pflanzenschutz“ 9 Ausgaben eines Sonderheftes **GEFÄHRLICHE PATHOGENE IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN KULTURPFLANZEN** veröffentlichen, die zusammen mit dem Hauptdruckwerk verteilt werden.*

Die Themenwahl basiert auf mehreren Umständen. In den letzten Jahren war das phytosanitäre Umfeld von zunehmender Unsicherheit und Instabilität geprägt; es verändert sich sehr dynamisch, in vielen Fällen unerwartet, oft aggressiv und auf breiter Front. Der Boom pilzlicher Krankheitserreger ist kein seltenes Phänomen mehr; sie folgen in einem kaum vorhersehbaren zyklischen Muster aufeinander. Diese Situation erschwert die Symptomatologie, Diagnostik und die Definition geeigneter Bekämpfungslösungen enorm.

Es gibt mehrere Gründe für die Veränderungen der Eigenschaften des infektiösen Hintergrunds. Einer davon ist der rasche und irreversible Klimawandel. Infolgedessen verändern sich das Verhalten und die Aktivität der Pathogene. Ein weiterer Grund ist die schnelle Ausbreitung invasiver pathogener Arten. Der dritte ist die Einführung ausländischer Sorten und Arten in unser Land, die in vielen Fällen ein für unsere Verhältnisse unsicheres Immunsystem haben.

Unter diesem massiven Angriff zahlt der Landwirt, wenn er nicht angemessen reagiert, einen hohen Preis nicht nur für die aktuelle, sondern auch für die zukünftige Ernte, weil sich der infektiöse Hintergrund verändert, Inokulum akkumuliert...

Unsere führenden Phytopathologen verfügen über wissenschaftliche Expertise, Beobachtungen und Prognosestudien zum Auftreten und zur Ausbreitung vieler der gefährlichen Pathogene (einige davon neu für Bulgarien) sowie zu deren Bekämpfung. Und sie haben zugestimmt, ihre kompetenten Meinungen beizusteuern. Die Zeitschrift „Pflanzenschutz“ hat sich die anspruchsvolle Aufgabe gestellt, alle wissenschaftlichen Ansichten zu diesem aktuellen Thema zu sammeln, zu ordnen und zu veröffentlichen, was landwirtschaftlichen Erzeugern zweifellos helfen kann, die richtigen Entscheidungen in die richtige Richtung zu treffen, konzeptionelle Pflanzenschutzstrategien zu strukturieren und ihre Produktion wirksam vor der wachsenden Gefahr zu schützen.

Thematische Auswahl

Ausgabe 1 – Prof. DSc Stoyka Masheva – Maritsa Gemüsebau-Forschungsinstitut in Plovdiv – einführendes Material

Ausgabe 2 – Prof. DSc Ivan Kiryakov – Landwirtschaftliches Institut Dobrudzha bei der Stadt Gen. Toshevo – **Blattfleckenkrankheiten bei Getreidekulturen – Septoria-Blattdürre, Dreschlera, etc.**

Ausgabe 3 – Prof. DSc Ivan Kiryakov, Oberassistentin PhD Yordanka Stanoeva – Landwirtschaftliches Institut Dobrudzha bei der Stadt Gen. Toshevo – **Rostkrankheiten bei Getreidekulturen – Gelb- und Braunrost**

Ausgabe 4 – Oberassistent PhD Zvezdomir Zhelev – Landwirtschaftliche Universität Plovdiv – **Entwicklungsbedingungen und Prognose gefährlicher Pathogene bei Getreidekulturen**

Ausgabe 5 – Oberassistent PhD Zvezdomir Zhelev – Landwirtschaftliche Universität Plovdiv – **Phoma-Stängelfäule, Sclerotinia-Stängelfäule und Kohlhernie bei Raps**

Ausgabe 6 – Prof. DSc Maria Borovinova – Institut für Landwirtschaft in Kyustendil – **Schädliche Pilzkrankheiten bei Apfel und Birne**

Ausgabe 7 – Prof. DSc Stoyka Masheva – Maritsa Gemüsebau-Forschungsinstitut in Plovdiv – **Blattfleckenkrankheiten bei wichtigen Gemüsekulturen**

Ausgabe 8/9 – Prof. DSc Maria Borovinova – Institut für Landwirtschaft in Kyustendil – **Gefährliche pilzliche Pathogene bei Kirsche und Pflaume**

Ausgabe 10 – Prof. DSc Stoyka Masheva – Maritsa Gemüsebau-Forschungsinstitut in Plovdiv – **Falsche Mehлтаupilze bei Gemüsekulturen**